

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

DELTASECT

Produktart(en)

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0002722-18

R4BP-Assetnummer: DE-0002722-0000

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	3
1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts	3
1.2. Zulassungsinhaber	3
1.3. Hersteller des Produkts	3
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	4
2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG	5
2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts	5
2.2. Art(en) der Formulierung	5
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE	6
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)	7
4.1. Verwendungsbeschreibung	7
4.2. Verwendungsbeschreibung	9
4.3. Verwendungsbeschreibung	11
4.4. Verwendungsbeschreibung	13
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG	17
5.1. Gebrauchsanweisung	17
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	17
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	17
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	17
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen	17
6. SONSTIGE ANGABEN	18

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	DELTA SECT Dobol Aco.mix Delta MS DELTA FLY
----------------	--

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Sharda Europe B.V.B.A
	Anschrift	Heedstraat 58 1730 Asse Belgien
Zulassungsnummer		DE-0002722-18
<i>R4BP-Assetnummer</i>		DE-0002722-0000
Datum der Zulassung		30/03/2017
Ablauf der Zulassung		30/03/2027

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Sharda Cropchem España S.L.
Anschrift des Herstellers	Edificio Atalayas Business Center, Carril Condomina Nº3 Planta 12 30006 Murcia Spanien
Standort der Produktionsstätten	Sharda Cropchem España S.L. site 1 I.R.C.A. Service SpA - Strada Statale Cremasca 591, 10, 24040 Forno San Giovanni Italien Sharda Cropchem España S.L. site 2 Pol. Bengoetxea S/N - Pol. Bengoetxea, S/N 48419 Bengoetxea, Orozco (Vizcaya) Spanien Sharda Cropchem España S.L. site 3 FERBI Srl Viale 1° Maggio – C.da Ripoli 64023 Mosciano S. Angelo (Te) Italien Sharda Cropchem España S.L. site 4 AgroSmart Limited Unit 1C Victoria Court, Colliers Way HD8 9TR Clayton - West Huddersfield, West Yorkshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) Sharda Cropchem España S.L. site 5 Asplant Skotniczy Spółka Jawna ul. Chopina 78A 43-600 Jaworzno Polen Sharda Cropchem España S.L. site 6 Productos Flower S.A. Pol. Ind. la Canaleta, s/n 25300 Tàrrega (Lleida) Spanien Sharda Cropchem España S.L. site 7

	Ellagret S.A. Thesis Xiropigada 196 00 Manda Attikis Griechenland
	Sharda Cropchem España S.L. site 8
	Lérida Unión Química S.A. (LUQSA) Afores S/N 25173 Sudanell Lleida Spanien
	Sharda Cropchem España S.L. site 9
	Comercial Química Massó S.A. Polígono Industrial Sant Pere Molanta Avenida Cardí 12-14 08799 Olerdola, Barcelona Spanien
	Sharda Cropchem España S.L. site 10
	REA S.r.l. Zona Ind. ASI NORD Aggl. S. Marco Via L. Einaudi S.S. 87 – KM 20.700 81025 Marcianise (CE) Italien
	Sharda Cropchem España S.L. site 11
	GMB Internacional SA Avenida del Mas de l'Oli, 144 46940 Manises - Valencia Spanien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Deltamethrin
Name des Herstellers	Sharda Cropchem Limited (Formerly known as Sharda Worldwide Exports Pvt. Ltd.)
Anschrift des Herstellers	Domnic Holm 29th Road, Bandra (W) 400050 Mumbai Indien
Standort der Produktionsstätten	Sharda Cropchem Limited (Formerly known as Sharda Worldwide Exports Pvt. Ltd.) site 1 101/102, Kanchanganga Factory Lane, Borivali – (W) 400092 Mumbai Indien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)- α -cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoff	52918-63-5	258-256-6	2,394

2.2. Art(en) der Formulierung

XX Sonstige: Suspension (Konzentrat zur Verdünnung)

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208: Enthält <name of sensitising substance>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt in entsprechend den lokalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Suspension (Konzentrat) zur Behandlung in Ritzen und Spalten gegen kriechende Insekten (inkl. Schaben und Ameisen)
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Blattodea: Trivialname: Sonstige: Schaben Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Formicidae Trivialname: Sonstige: Ameisen Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Behandlung in Ritzen und Spalten mittels Niederdruck-Sprühgerät (Handgeräte und Rückensprühgeräte)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 50 mL Biozidprodukt in 5 L Wasser zur Behandlung von 100 m ² Oberfläche Verdünnung (%): 1:100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Maximal 6-8 Anwendungen pro Jahr Die Behandlung kann nach 2 Monaten wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche, HDPE oder COEX, 25-5000 mL Die Flasche ist mit einer Folie aus Verbundmaterial (LDPE und Aluminium und Paper) versiegelt. Schraubverschluss

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Das Biozidprodukt nur mittels Niederdruck-Sprühgerät vorsichtig in Ritzen und Spalten sprühen.
2. Das Biozidprodukt nur 1:100 in Wasser verdünnt verwenden.
3. Pro 20 m² zu behandelnder Fläche 1 L verdünnte Lösung versprühen.
4. Die verdünnte Lösung wird mittels Niederdruck-Sprühgerät (Handgeräte und Rückensprühgeräte) eingesetzt.
5. Die Anwendung muss auf einem Streifen von 10 cm Breite durchgeführt werden.
6. Das Biozidprodukt darf nicht in Tierställen angewendet werden.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. NUR ZUR VERWENDUNG ALS INSEKTIZID.

-
2. NUR ZUR VERWENDUNG IM INNENRAUM.
 3. Biozidprodukt in Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren lagern.
 4. Nach der Verwendung, Verarbeitung und vor Mahlzeiten die Hände waschen.
 5. Nicht mit anderen Chemikalien oder Produkten mischen.
 6. Kontakt mit der behandelten Oberfläche vermeiden.
 7. Nicht in der Gegenwart von Dritten (insbesondere Kindern), Haustieren oder anderen Tieren verwenden.
 8. Verdünnte Lösung niemals aufbewahren. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.
 9. Lebens- und Futtermittel aus dem Anwendungsbereich entfernen. Gegenstände, die mit Lebens- und Futtermitteln in Kontakt kommen können, aus dem Anwendungsbereich entfernen. Um jede Kontamination auszuschließen, Wassertanks, Futtertröge und andere Oberflächen oder Ausrüstung, die mit Lebens- und Futtermitteln in Kontakt kommen können, vor der Anwendung abdecken.
 10. Behandelte Flächen können von der Allgemeinheit, Haustieren oder anderen Tieren nach dem Abtrocknen der besprühten Oberfläche wieder genutzt werden.
 11. Vor Gebrauch gut schütteln.
 12. Enthält Deltamethrin, kann für Haustiere (z.B. Katzen, Fische und andere Wasserorganismen) gefährlich/giftig sein.
 13. Katzen von behandelten Flächen fernhalten. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Deltamethrin kann das Produkt bei Katzen schwere Vergiftungen verursachen.
 14. Resistenzmanagement: Deltamethrin wird in Biozidprodukten nur in einem begrenzten Zeitraum verwendet. Daher wird nicht erwartet, dass es zur Entwicklung von Resistenzen in Zielorganismen beiträgt. Um eine Resistenzentwicklung in Zielorganismen zu vermeiden, empfiehlt es sich, Deltamethrin-basierte Produkte und andere Insektizide, die keine Pyrethroide enthalten, abwechselnd zu verwenden.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

1. Kann vorübergehende Reizung der Haut, Augen und Schleimhäute verursachen.

Erste Hilfe Maßnahmen:

2. Allgemein: Patienten an die frische Luft bringen. Sofort alle verschmutzten Kleider ausziehen. Patienten ruhigstellen. Körpertemperatur stabilisieren. Wenn der Patient bewusstlos ist, in stabile Seitenlage bringen. Atmung überwachen, wenn notwendig künstliche Beatmung anwenden. Den Patienten auf keinen Fall allein lassen. Wenn der Patient in medizinische Obhut gebracht wird, wenn immer möglich den Produktbehälter oder das Etikett mitnehmen.
3. Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.
4. Einatmen: Patienten an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.
5. Hautkontakt: Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife ohne Reiben gründlich waschen.
6. Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten. Nicht vergessen, etwaige Kontaktlinsen zu entfernen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

7. Vorbeugend: Verhindern Sie mit der Errichtung von Schutzbarrieren und dem Verschluss von Abläufen, Gullideckel etc., dass das Biozidprodukt in die Umwelt gelangt (Oberflächen- und Grundwasser)
8. Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte von Biozidprodukt in Gewässer, Abläufe und Kanalisationen.
9. Methoden und Materialien für Schadensbekämpfung und die Aufnahme von verschüttetem Produkt: Verschüttetes Biozidprodukt mit inertem Material (Sand, Kaolin...) aufnehmen und in Behälter für die spätere korrekte Entsorgung als Sondermüll geben.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Verdünnte Lösung niemals aufbewahren. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.
2. Keine Sprühlösung oder leere Produktebehälter in Teiche, Seen, Wasserleitungen oder -gräben gelangen lassen.
3. Nicht in Abflüsse/die Kanalisation gelangen lassen.
4. Gebinde nicht wiederverwenden.

5. Entsorgen Sie den Inhalt / den Behälter gemäß den örtlichen Entsorgungsvorschriften.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Das Biozidprodukt im fest verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Nicht hohen Temperaturen und direktem Sonnenlicht aussetzen.
2. Vor Feuchtigkeit schützen.
3. Behälter so platzieren, dass eine Luftzirkulation möglich ist.
4. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Laugen oder Säuren lagern.
5. Nicht mit Lebens- oder Futtermitteln oder Getränken lagern.
6. Lagerbestände regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.
7. Unter diesen Bedingungen ist Deltasect für 48 Monate haltbar.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Nicht-berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Suspension (Konzentrat) zur Behandlung in Ritzen und Spalten gegen kriechende Insekten (inkl. Schaben und Ameisen)
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Blattodea: Trivialname: Sonstige: Schaben Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Hymenoptera: Formicidae: Trivialname: Sonstige: Ameisen Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Behandlung in Ritzen und Spalten mittels Niederdruck-Sprühgerät (Handgeräte und Rückensprühgeräte)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 1 mL Biozidprodukt in 100 mL Wasser zur Behandlung von 2 m ² Oberfläche Verdünnung (%): 1:100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Maximal 2 Anwendungen pro Jahr. Die Behandlung kann nach 2 Monaten wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche, HDPE oder COEX, 25 mL inkl. beigefügter 1 mL-Pipette Die Flasche ist mit einer Folie aus Verbundmaterial (LDPE und Aluminium und Paper) versiegelt. Schraubverschluss

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Das Biozidprodukt nur mittels Niederdruck-Sprühgerät vorsichtig in Ritzen und Spalten sprühen.
2. Das Biozidprodukt nur 1:100 in Wasser verdünnt verwenden.
3. Bei der Herstellung der verdünnten Lösung das Biozidprodukt mit der beigefügten Pipette abmessen.
4. Pro 2 m² zu behandelnder Fläche 100 mL verdünnte Lösung versprühen.

-
5. Die verdünnte Lösung wird mittels Niederdruck-Sprüngerät (Handgeräte und Rückensprüngeräte) eingesetzt.
 6. Die Anwendung muss auf einem Streifen von 10 cm Breite durchgeführt werden.
 7. Das Biozidprodukt darf nicht in Tierställen angewendet werden.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. NUR ZUR VERWENDUNG ALS INSEKTIZID.
2. NUR ZUR VERWENDUNG IM INNENRAUM.
3. Biozidprodukt in Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren lagern.
4. Nach der Verwendung, Verarbeitung und vor Mahlzeiten die Hände waschen.
5. Nicht in der Nähe von Lebens- oder Futtermitteln anwenden.
6. Verdünnte Lösung niemals aufbewahren. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.
7. Von Lebens- oder Futtermitteln und Getränken fernhalten.
8. Gegenstände, die mit Lebens- und Futtermitteln in Kontakt kommen können, aus dem Anwendungsbereich entfernen.
9. Um jede Kontamination auszuschließen, Wassertanks, Futtertröge und andere Oberflächen oder Ausrüstung, die mit Lebens- und Futtermitteln in Kontakt kommen können, vor der Anwendung abdecken.
10. Behandelte Flächen können von der Allgemeinheit, Haustieren oder anderen Tieren nach dem Abtrocknen der besprühten Oberfläche wieder genutzt werden.
11. Vor Gebrauch gut schütteln.
12. Enthält Deltamethrin, kann für Haustiere (z.B. Katzen, Fische und andere Wasserorganismen) gefährlich/giftig sein.
13. Katzen von behandelten Flächen fernhalten. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Deltamethrin kann das Produkt bei Katzen schwere Vergiftungen verursachen.
14. Resistenzmanagement: Deltamethrin wird in Biozidprodukten nur in einem begrenzten Zeitraum verwendet. Daher wird nicht erwartet, dass es zur Entwicklung von Resistenzen in Zielorganismen beiträgt. Um eine Resistenzentwicklung in Zielorganismen zu vermeiden, empfiehlt es sich, Deltamethrin-basierte Produkte und andere Insektizide, die keine Pyrethroide enthalten, abwechselnd zu verwenden.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

1. Kann vorübergehende Reizung der Haut, Augen und Schleimhäute verursachen.

Erste Hilfe Maßnahmen:

2. Allgemein: Patienten an die frische Luft bringen. Sofort alle verschmutzten Kleider ausziehen. Patienten ruhigstellen. Körpertemperatur stabilisieren. Wenn der Patient bewusstlos ist, in stabile Seitenlage bringen. Atmung überwachen, wenn notwendig künstliche Beatmung anwenden. Den Patienten auf keinen Fall allein lassen. Wenn der Patient in medizinische Obhut gebracht wird, wenn immer möglich den Produktbehälter oder das Etikett mitnehmen.
3. Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.
4. Einatmen: Patienten an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.
5. Hautkontakt: Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife ohne Reiben gründlich waschen.
6. Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten. Nicht vergessen, etwaige Kontaktlinsen zu entfernen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

7. Verhindern Sie mit der Errichtung von Schutzbarrieren und dem Verschluss von Abläufen, Gullideckel etc., dass das Biozidprodukt in die Umwelt gelangt (Oberflächen- und Grundwasser)
8. Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte von Biozidprodukt in Gewässer, Abläufe und Kanalisationen.
9. Methoden und Materialien für Schadensbekämpfung und die Aufnahme von verschüttetem Produkt: Verschüttetes Biozidprodukt mit inertem Material (Sand, Kaolin...) aufnehmen und in Behälter für die spätere korrekte Entsorgung als Sondermüll geben.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Verdünnte Lösung niemals aufbewahren. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.
2. Keine Sprühlösung oder leere Produktebehälter in Teiche, Seen, Wasserleitungen und -gräben gelangen lassen.
3. Nicht in Abflüsse/die Kanalisation gelangen lassen.
4. Entsorgen Sie den Inhalt / den Behälter gemäß den örtlichen Entsorgungsvorschriften

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Das Biozidprodukt im fest verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Nicht hohen Temperaturen und direktem Sonnenlicht aussetzen.
2. Vor Feuchtigkeit schützen.
3. Behälter so platzieren, dass eine Luftzirkulation möglich ist.
4. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Laugen oder Säuren lagern.
5. Nicht mit Lebens- oder Futtermitteln oder Getränken lagern.
6. Lagerbestände regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.
7. Unter diesen Bedingungen ist Deltasect für 48 Monate haltbar.

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Bekämpfung von Fliegen und Wespen - geschulter berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Suspension (Konzentrat) zur Behandlung gegen Fliegen und Wespen mittels punktueller Anwendung
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Musca domestica</i> Trivialname: Sonstige: Stubenfliege Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Vespula Germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Wespe Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Zur Anwendung in Wohngebäuden wie Häusern und Wohnungen sowie in größeren öffentlichen Gebäuden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Punktuelle Anwendung mittels Niederdruck-Sprüngerät (Handgeräte und Rückensprüngeräte)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Verwendung von 50 mL Gebrauchslösung pro m ² Verdünnung (%): 10 mL Biozidprodukt in 1000 mL Wasser zur Behandlung von 20 m ² Oberfläche. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Maximal 6 Anwendungen pro Jahr. Die Behandlung kann nach 2 Monaten wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flaschen aus HDPE oder COEX, 25, 50, 100, 500, 1000 und 5000 mL.

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Das Biozidprodukt nur 1:100 in Wasser verdünnt verwenden.
2. Pro 20 m² muss 1 Liter der Gebrauchslösung aufgebracht werden.
3. Das Biozidprodukt nur mittels Niederdruck-Sprühgerät (Handgeräte und Rückensprühgeräte) anwenden.
4. Eine spezielle Sprühhilfe, z.B. eine Sprühlanze muss an Sprühgerät angeschlossen werden, um das Produkt gezielt auftragen zu können.
5. Ermitteln, wo Insekten sich normalerweise niederlassen, und das Biozidprodukt nur punktuell anwenden.
6. Das Biozidprodukt darf nicht in Tierställen verwendet werden.
7. Die Fliegen werden voraussichtlich 8 Stunden nach dem Kontakt der mit den behandelten Oberflächen abgetötet.
8. Die für die Reinigung der behandelten Flächen verantwortlichen Personen sind vom berufsmäßigen Anwender über die Risikominderungsmaßnahmen zu informieren, um sicherzustellen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. In privaten Haushalten: Ermitteln, wo Insekten sich niederlassen, und das Biozidprodukt nur punktuell an Orten anwenden, die nicht regelmäßig nass gewischt werden (z.B. an Fensterrahmen, um Fenster und Ecken herum, an Wänden der Decken).
2. Das Biozidprodukt nicht mehr als 6 Mal pro Jahr verwenden.
3. NUR ZUR VERWENDUNG ALS INSEKTIZID.
4. NUR ZUR VERWENDUNG IM INNENRAUM.
5. Biozidprodukt in Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren lagern.
6. Nach der Verwendung, Verarbeitung und vor Mahlzeiten die Hände waschen.
7. Nicht mit anderen Chemikalien oder Produkten mischen.
8. Kontakt mit behandelten Oberflächen vermeiden.
9. Nicht in der Anwesenheit von Personen (insbesondere Kinder), Haustieren oder Tieren anwenden.
10. Verdünnte Lösung niemals aufbewahren. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.
11. Von Lebens- oder Futtermitteln und Getränken fernhalten.
12. Lebensmittel, Futtermittel und Getränke vor Anwendung entfernen.
13. Gegenstände, die mit Lebens- und Futtermitteln in Kontakt kommen können, aus dem Anwendungsbereich entfernen.
14. Um jede Kontamination auszuschließen, Wassertanks, Futtertröge und andere Oberflächen oder Ausrüstung, die mit Lebens- und Futtermitteln in Kontakt kommen können, vor der Anwendung abdecken.
15. Behandelte Flächen können von der Allgemeinheit, Haustieren oder anderen Tieren nach dem trocknen der besprühten Oberfläche wieder genutzt werden.
16. Vor Gebrauch gut schütteln.
17. Enthält Deltamethrin, kann für Haustiere (z.B. Katzen, Fische und andere Wasserorganismen) gefährlich/giftig sein.
18. Katzen von behandelten Flächen fernhalten. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Deltamethrin kann das Produkt bei Katzen schwere Vergiftungen verursachen.
19. Resistenzmanagement: Deltamethrin wird in Biozidprodukten nur in einem begrenzten Zeitraum verwendet. Daher wird nicht erwartet, dass es zur Entwicklung von Resistenzen in Zielorganismen beiträgt. Um eine Resistenzentwicklung in Zielorganismen zu vermeiden, empfiehlt es sich, Deltamethrin-basierte Produkte und andere Insektizide, die keine Pyrethroide enthalten, abwechselnd zu verwenden.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

Kann vorübergehende Reizung der Haut, Augen und Schleimhäute verursachen.

Erste Hilfe Maßnahmen:

Allgemein:

Patienten an die frische Luft bringen. Sofort alle verschmutzten Kleider ausziehen. Patienten ruhigstellen. Körpertemperatur stabilisieren. Wenn der Patient bewusstlos ist, in stabile Seitenlage bringen. Atmung überwachen, wenn notwendig künstliche Beatmung anwenden. Den Patienten auf keinen Fall allein lassen. Wenn der Patient in medizinische Obhut gebracht wird, wenn immer möglich den Produktbehälter oder das Etikett mitnehmen.

Verschlucken: Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.

Einatmen: Patienten an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife ohne Reiben gründlich waschen.

Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten. Nicht vergessen, etwaige Kontaktlinsen zu entfernen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

- Verhindern Sie mit der Errichtung von Schutzbarrieren und dem Verschluss von Abläufen, Gullideckel etc., dass das Biozidprodukt in die Umwelt gelangt (Oberflächen- und Grundwasser)
- Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte von Biozidprodukt in Gewässer, Abläufe und Kanalisationen.
- Methoden und Materialien für Schadensbekämpfung und die Aufnahme von verschüttetem Produkt: Verschüttetes Biozidprodukt mit inertem Material (Sand, Kaolin...) aufnehmen und in Behälter für die spätere korrekte Entsorgung als Sondermüll geben.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Verdünnte Lösung niemals aufbewahren und gemäß den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgen. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.
2. Keine Sprühlösung oder leere Produktebehälter in Teiche, Seen, Wasserleitungen und -gräben gelangen lassen.
3. Nicht in Abflüsse/die Kanalisation gelangen lassen.
4. Entsorgen Sie den Inhalt / den Behälter gemäß den örtlichen Entsorgungsvorschriften.

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Das Biozidprodukt im fest verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Nicht hohen Temperaturen und direktem Sonnenlicht aussetzen.
2. Vor Feuchtigkeit schützen.
3. Behälter so platzieren, dass eine Luftzirkulation möglich ist.
4. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Laugen oder Säuren lagern.
5. Nicht mit Lebens- oder Futtermitteln oder Getränken lagern.
6. Lagerbestände regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.
7. Unter diesen Bedingungen ist Deltasect für 48 Monate haltbar.

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Bekämpfung von Fliegen - nicht berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
------------	--

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Suspension (Konzentrat) zur Behandlung gegen Fliegen mittels punktueller Anwendung
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Musca domestica</i> Trivialname: Sonstige: Stubenfliege Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Zur Anwendung in Wohngebäuden wie Häusern und Wohnungen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Punktuelle Anwendung mit einer geeigneten Pumpsprühflasche mit aufgesetzter Verlängerung, um das Produkt gezielt aufzutragen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Verwendung von 50 mL Gebrauchslösung pro m ² Verdünnung (%): 1 mL Biozidprodukt in 100 mL Wasser zur Behandlung von 2 m ² Oberfläche. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Maximal 6 Anwendungen pro Jahr. Die Behandlung kann nach 2 Monaten wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche mit Schraubverschluss aus HDPE oder COEX, 25 mL inkl. beigefügter 1 ml-Pipette Die Flasche ist mit einer Folie aus Verbundmaterial (LDPE und Aluminium und Paper) versiegelt. Eine geeignete Pumpsprühflasche mit aufgesetzter Verlängerung zum gezielten Auftragen des Produkts ist Teil der Produktverpackung.

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Das Biozidprodukt nur 1:100 in Wasser verdünnt verwenden. Bei der Herstellung der verdünnten Lösung das Biozidprodukt mit der beigefügten Pipette abmessen.
2. Pro 2 m² muss 100 mL der Gebrauchslösung aufgebracht werden. Nicht mehr als 2 m² Fläche pro Anwendung behandeln.
3. Die Gebrauchslösung wird mithilfe einer Pumpsprühflasche mit aufgesetzter Verlängerung zum gezielten Auftragen des Produkts aufgetragen.
4. Das Biozidprodukt darf nicht in Tierställen verwendet werden.
5. Die Fliegen werden voraussichtlich 8 Stunden nach dem Kontakt der mit den behandelten Oberflächen abgetötet.
6. Wenn der Befall fortbesteht, Fachpersonal kontaktieren.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Ermitteln, wo Insekten sich niederlassen, und das Biozidprodukt nur punktuell an Orten anwenden, die nicht regelmäßig nass gewischt werden (z.B. an Fensterrahmen, um Fenster und Ecken herum, an Wänden der Decken).

-
2. Das Biozidprodukt nicht mehr als 6 Mal pro Jahr verwenden.
 3. NUR ZUR VERWENDUNG ALS INSEKTIZID.
 4. NUR ZUR VERWENDUNG IM INNENRAUM.
 5. Biozidprodukt in Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren lagern.
 6. Nach der Verwendung, Verarbeitung und vor Mahlzeiten die Hände waschen.
 7. Nicht mit anderen Chemikalien oder Produkten mischen.
 8. Kontakt mit behandelten Oberflächen vermeiden.
 9. Nicht in der Anwesenheit von Personen (insbesondere Kinder), Haustieren oder Tieren anwenden.
 10. Verdünnte Lösung niemals aufbewahren. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.
 11. Von Lebens- oder Futtermitteln und Getränken fernhalten.
 12. Lebensmittel, Futtermittel und Getränke vor Anwendung entfernen.
 13. Gegenstände, die mit Lebens- und Futtermitteln in Kontakt kommen können, aus dem Anwendungsbereich entfernen.
 14. Um jede Kontamination auszuschließen, Wassertanks, Futtertröge und andere Oberflächen oder Ausrüstung, die mit Lebens- und Futtermitteln in Kontakt kommen können, vor der Anwendung abdecken.
 15. Behandelte Flächen können von der Allgemeinheit, Haustieren oder anderen Tieren nach dem trocknen der besprühten Oberfläche wieder genutzt werden.
 16. Vor Gebrauch gut schütteln.
 17. Enthält Deltamethrin, kann für Haustiere (z.B. Katzen, Fische und andere Wasserorganismen) gefährlich/ giftig sein.
 18. Katzen von behandelten Flächen fernhalten. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Deltamethrin kann das Produkt bei Katzen schwere Vergiftungen verursachen.
 19. Resistenzmanagement: Deltamethrin wird in Biozidprodukten nur in einem begrenzten Zeitraum verwendet. Daher wird nicht erwartet, dass es zur Entwicklung von Resistenzen in Zielorganismen beiträgt. Um eine Resistenzentwicklung in Zielorganismen zu vermeiden, empfiehlt es sich, Deltamethrin-basierte Produkte und andere Insektizide, die keine Pyrethroide enthalten, abwechselnd zu verwenden.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

Kann vorübergehende Reizung der Haut, Augen und Schleimhäute verursachen.

Erste Hilfe Maßnahmen:

Allgemein: Patienten an die frische Luft bringen. Sofort alle verschmutzten Kleider ausziehen. Patienten ruhigstellen. Körpertemperatur stabilisieren. Wenn der Patient bewusstlos ist, in stabile Seitenlage bringen. Atmung überwachen, wenn notwendig künstliche Beatmung anwenden. Den Patienten auf keinen Fall allein lassen. Wenn der Patient in medizinische Obhut gebracht wird, wenn immer möglich den Produktbehälter oder das Etikett mitnehmen.

Verschlucken: Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.

Einatmen: Patienten an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife ohne Reiben gründlich waschen.

Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten. Nicht vergessen, etwaige Kontaktlinsen zu entfernen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

- Verhindern Sie mit der Errichtung von Schutzbarrieren und dem Verschluss von Abläufen, Gullideckel etc., dass das Biozidprodukt in die Umwelt gelangt (Oberflächen- und Grundwasser)
- Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte von Biozidprodukt in Gewässer, Abläufe und Kanalisationen.

-
- Methoden und Materialien für Schadensbekämpfung und die Aufnahme von verschüttetem Produkt:
Verschüttetes Biozidprodukt mit inertem Material (Sand, Kaolin...) aufnehmen und in Behälter für die spätere korrekte Entsorgung als Sondermüll geben.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Verdünnte Lösung niemals aufbewahren und gemäß den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgen. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.
2. Keine Sprühlösung oder leere Produktebehälter in Teiche, Seen, Wasserleitungen und -gräben gelangen lassen.
3. Nicht in Abflüsse/die Kanalisation gelangen lassen.
4. Entsorgen Sie den Inhalt / den Behälter gemäß den örtlichen Entsorgungsvorschriften.

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Das Biozidprodukt im fest verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Nicht hohen Temperaturen und direktem Sonnenlicht aussetzen.
2. Vor Feuchtigkeit schützen.
3. Behälter so platzieren, dass eine Luftzirkulation möglich ist.
4. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Laugen oder Säuren lagern.
5. Nicht mit Lebens- oder Futtermitteln oder Getränken lagern.
6. Lagerbestände regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.
7. Unter diesen Bedingungen ist Deltasect für 48 Monate haltbar.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Siehe Zugelassene Anwendungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Zugelassene Anwendungen

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Zugelassene Anwendungen

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Zugelassene Anwendungen

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Zugelassene Anwendungen

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Keine